



Pfarre Zum hl. Klaus von Flüe

1020 Wien, Machstraße 8-10/5/4

+43 1 728 06 80 | kanzlei@pfarre-machstrasse.at

Wochenzettel – 05. Juli 2026 – 19. Juli 2026

14. – 16. Sonntag im Jahreskreis

L e s e j a h r A, Stundengebet II. – IV. Woche

Sonntag, 05.07. 09:30	14. So im Jahreskreis Wort-Gottes-Feier	<i>Mt 11,25-30</i>
Sonntag, 12.07. 09:30	15. So im Jahreskreis Messfeier	<i>Mt 13,1-23</i>
Sonntag, 19.07. 09:30	16. So im Jahreskreis Christophorus-Sonntag Wort-Gottes-Feier mit MIVA-Sammlung #nahamwort	<i>Mt 13,24-43</i>
Sonntag, 26.07. 09:30	17. So im Jahreskreis Messfeier	<i>Mt 13,44-52</i>

Evangelium nach Mt 11,25-30

„Ich bin gütig und von Herzen demütig“

In jener Zeit sprach Jesus:

Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast.

Ja, Vater, so hat es dir gefallen.

Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden;

niemand kennt den Sohn, nur der Vater,

und niemand kennt den Vater, nur der Sohn

und der, dem es der Sohn offenbaren will.

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!

Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;

denn ich bin gütig und von Herzen demütig;

und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Evangelium nach Mt 13,1-23

„Ein Sämann ging hinaus, um zu säen“

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn.

Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich.

Und alle Menschen standen am Ufer.

Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen.

Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen.

Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es.

Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab,

und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.

Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat.

Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden

und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach.

Wer Ohren hat, der höre!

Da traten die Jünger zu ihm

und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?

Er antwortete ihnen:

Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen;

ihnen aber ist es nicht gegeben.

Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben;
wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht
sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.

An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesájas:

Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr,
sehen und doch nicht einsehen.

Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden.

Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie,
damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören
und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren
und ich sie heile.

Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie
hören.

Denn, amen, ich sage euch:

Viele Propheten und Gerechte haben sich danach geseht zu sehen, was
ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört,
und haben es nicht gehört.

Ihr also, hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet.

Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht,
kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät
wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen.

Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen,
der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt;
er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig;
sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird,
kommt er sofort zu Fall.

In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört,
und die Sorgen dieser Welt
und der trügerische Reichtum ersticken es
und es bleibt ohne Frucht.

Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es
auch versteht; er bringt Frucht – hundertfach oder sechzigfach oder
dreißigfach.

Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Aufgrund des starken Erdbebens in Venezuela wird heute eine Sonderkollekte durchgeführt. 50 % ihrer Spende kommt direkt der Caritas Erdbebenhilfe zu gute.

(Wenn Sie direkt spenden möchten: Caritas Österreich,
IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560, Kennwort: Erdbeben Venezuela)

Nächsten **Sonntag, 12. Juli**, feiern wir um 9:30 Uhr eine Messe.

Die »MIVA-ChristophorusAktion 2026« unter dem Motto "Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer – oder umgerechnet einen Euro pro tausend zurückgelegtem Kilometer - für ein MIVA-Fahrzeug", widmet sich in diesem Jahr Projekten rund um die Mobilität für die Bildung. Dieses Jahr sollen Pedale, sprich Fahrräder, Schülern - und Schülerinnen helfen, um ihren Wunsch nach Bildung nachkommen zu können.

Der Höhepunkt mit dem »ChristophorusSonntag« findet am **Sonntag, 19. Juli 2026** im Rahmen der **Wort-Gottes-Feier** statt.

Zu diesem Tag finden Sie auch einen #nahamwort-Beitrag auf unserer Website.

Am **Sonntag, 26. Juli** feiern wir um 9:30 wieder eine Messfeier.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro während der Sommerferien unregelmäßige Öffnungszeiten hat und rufen Sie daher für einen Besuch bei uns, vorher an, wann geöffnet ist.

Vorschau

Am **7. März 2027** wird der neue **Pfarrgemeinderat (PGR)** gewählt. Wir beginnen jetzt schon mit den Vorbereitungen!

Auf unserer Website finden Sie alle Informationen zum aktuellen Pfarrgemeinderat und alle Personen, die dzt. dort aktiv mitgestalten. Wir wissen aber heute schon, dass einige Personen davon nicht wieder kandidieren werden und wir brauchen für die Wahl 14 Kandidatinnen und Kandidaten.

Wir laden Sie ein. Gestalten Sie die Zukunft unserer Pfarre mit!

Übernehmen Sie Verantwortung in der Kirche. Bringen Sie ihre Ideen ein

und arbeiten Sie gemeinsam mit einem engagierten Team, um die Ziele dieser Pfarre zu erreichen.

Kandidieren Sie für den Pfarrgemeinderat 2027 – 2032 (5 Jahre)!

Wenn Sie selbst nicht kandidieren können, aber eine Wunschkandidatin oder einen Wunschkandidaten haben, dann schreiben Sie den Namen auf einen Vorschlagszettel und werfen Sie den Zettel in die bereitgestellte Box, hinten in der Kirche.

Nutzen Sie Ihre Chance, die Pfarre lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

Wir wünschen einen wunderbaren Sommer, mit genügend Zeit zum Seele baumeln und Kraft tanken und laden Sie herzlich zum Pfarrcafe ein. Aufgrund der Urlaubszeit im Sommer erscheint der Wochenzettel in größeren Abständen. Speziell den Schulkindern wunderbare Ferien mit lange schlafen, viel Eis und viel Freude mit den Freunden und der Familie. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website www.pfarre-machstrasse.at